



„In 80 Tagen um die Welt“

... das ist aber auch und vor allem das, was wir mit der über 100 Jahre alten Jules-Verne-Story angestellt haben. Und herausgekommen ist dabei eine grotesk-komische Theaterreise durch eine Comic / Musik / Film-Landschaft, bei der Fogg und sein Diener Passepartout buchstäblich von einem Abenteuer ins andere stolpern: ob nun unter transsylvanischen Vampiren, im indischen Tempel des Todes, beim Untergang der Titanic, während des Erdbebens in San Francisco oder am indianischen Marterpfahl.



„In 80 Tagen um die Welt“

das ist ein Theaterspektakel mit viel „action“ und Musik, das eine Menge mit Jules Verne, aber noch mehr mit der Phantasie der Spielenden zu tun hat - eine „Fantasy Adventure Tour“, ausgedacht von Schülern für Schüler (und natürlich alle Erwachsenen, die Spaß an einem vergagten und verrockten Jules Verne haben). Ein hinreißendes Stück für junge Menschen ab 10 Jahren.



„In 80 Tagen um die Welt“

... das ist zunächst einmal Jules Vernes bekannte Geschichte vom britischen Gentleman Phileas Fogg, der 1872 mit Erfolg wettet, in 80 Tagen einmal rund um die Welt reisen zu können.

